

Gottesdienste

Sonntag, 02. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania
 Wochenspruch: Jesaja 60, 2
09:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
10:30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 09. Februar Septuagesimae
 Wochenspruch: Daniel 9, 18b
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach – Familiengottesdienst (Pfr. Stein)

Sonntag, 16. Februar Sexagesimae
 Wochenspruch: Hebräer 3, 15
09:00 Uhr Lützel- Wiebelsbach mit Abendmahl (Prädikantin Ute Karl)
10:30 Uhr Rimhorn mit Abendmahl (Prädikantin Ute Karl)

Sonntag, 23. Februar Estomihi
 Wochenspruch: Lukas 18, 31
18:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach - Musikalischer Abendgottesdienst mit Werner Hucks (Pfr. Stein)

Mittwoch, 26. Februar
17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 01. März Invokavit
 Wochenspruch: 1. Johannes 3, 8b
09:00 Uhr Rimhorn (Prädikant J. Heidrich)
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Prädikant J. Heidrich)

Freitag, 06. März Weltgebetstag
19:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach, Gottesdienst in der Katholischen Kirche

Sonntag, 08. März Reminiscere
 Wochenspruch: Römer 5, 8
10:30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 15. März Okuli
 Wochenspruch: Lukas 9, 62
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Sonntag, 22. März Laetare
 Wochenspruch: Johannes 12, 24
09:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach mit Abendmahl (Pfr. Stein)
10:30 Uhr Rimhorn mit Abendmahl (Pfr. Stein)

Mittwoch, 27. März
 17:00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 29. März Judika
 Wochenspruch: Matthäus 20, 28
18:00 Uhr Lützel-Wiebelsbach - Musikalischer Abendgottesdienst mit den Tontäubchen (Pfr. Stein)

Freud und Leid



Gruppen und Kreise

Frauenkreis bei Lotte Röhrig, Tel. 1490
 05.02., 12.02., 19.02., 04.03., 11.03., 18.03.
 jeweils um 14:30 Uhr

Frauentreff im Rathaus Lützel-Wiebelsbach
 03.02., 17.02., 02.03., 16.03., 30.03.
 jeweils um 14:30 Uhr

Jungschar im Gemeindebüro in Lützel-Wiebelsbach
 07.02., 21.02., 28.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03.
 jeweils um 15:00 Uhr

Teenkreis im Feuerwehrhaus Rimhorn
 06.02., 27.02., 12.03., 26.03.
 jeweils um 17:00 Uhr

Kindergottesdienst im Evangelischen Kindergarten
 09.02. und 08.03.
 jeweils um 10:00 Uhr

Kindergottesdienst in Rimhorn
 22.03. um 10:00 Uhr

Krabbelgruppe im Feuerwehrhaus Rimhorn
 jeden Freitag – jeweils um 09:30 Uhr

Geburtstage

Über den Tellerrand

Früherer Neustädter Pfarrer Geibel gestorben



Michelstadt/Breuberg/Fulda. Pfarrer Thomas Geibel ist gestorben. Der 74-jährige, der seinen Ruhestand in Fulda verbrachte, war von 1972 bis 2010 Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde Neustadt mit Hainstadt und Rai-Breitenbach gewesen. An seine urige, manchmal auch sehr direkte Art werden sich viele seiner ehemaligen Gemeindeglieder und andere, die mit ihm - etwa auch auf Dekanatssebene - zu tun hatten, gut erinnern. Nicht nur in seiner Gemeinde wirkte der aus Darmstadt stammende Pfarrer als engagierter Seelsorger und Verkündiger des Wortes, sondern ebenso als Querdenker in der Dekanatsynode und auch in der Landesynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Über sein Wirken als Pfarrer hinaus war Thomas Geibel ein interessierter Heimatforscher, der zu vielen unterschiedlichen Themen gearbeitet hat, darunter etwa über die Burg Breuberg, die ihm allein schon wegen seiner langjährigen Wirkungsstätte besonders am Herzen lag und deren Burgkapelle im übrigen auf seine Initiative hin wiederhergestellt wurde. Auch über die Geschichte des Klosters Höchst hat er eingehend geforscht. Ihm ist es darüber hinaus zu verdanken, dass die Bedeutung Barbaras von Wertheim als Reformatorin des Breuberg Landes im sechzehnten Jahrhundert in den Blick gerückt wurde.

Pfarrerin Fröhlich verlässt Vielbrunn



Vielbrunn. Pfarrerin Johanna Fröhlich hat zum Jahreswechsel die evangelische Kirchengemeinde Vielbrunn mit Kimbach verlassen und übernimmt eine Stelle als Schulpfarrerin in Frankfurt, womit sie zugleich ihrer Heimat, dem Vogelsberg, wieder ein Stück näher rückt. Im Februar 2016 war die jetzt 34-jährige in den Odenwald gekommen und hatte in dem Höhenort ihre erste Pfarrstelle angetreten.

Kindergarten, Schule, Gottesdienste, Beerdigungen, Besuche: „Es waren vor allem viele schöne und bereichernde Begegnungen, die diese Zeit für mich geprägt haben und die mir in Erinnerung bleiben werden“, resümiert die scheidende Pfarrerin. Froh mache sie auch, dass viele Menschen ihr ihr Vertrauen geschenkt hätten. „Ich habe Zuspruch gegeben und habe Zuspruch erfahren.“ Auf gewisse Weise sei das auch eine Art Erntedank für sie persönlich: „Das, was gut war, nehme ich mit wie einen Schatz.“

Bernhard Bergmann

Zu guter Letzt

Impressionen von der Weihnachtszeit

Weihnachtskrippe in Rimhorn



Selbst gebastelte Krippen der Konfirmanden



Krippenspiel in Rimhorn



Heiligabend in Lützel-Wiebelsbach



's KEJCHEBLÄDCHEN



Februar / März 2020

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Sandra Schultheis, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Sandra Schultheis
 Raibacher Straße 2
 64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
 Kirchstraße 4
 64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Andacht

Jahreslosung 2020

Ist das Glas halb leer oder halb voll? Das sehen unterschiedliche Menschen ganz verschieden. Der Pessimist sagt: halb leer, der Optimist: halb voll. Beide beschreiben sie den selben Zustand und kommen doch zu ganz anderem Ergebnis.

Und wie sieht das mit meinem Glauben aus? Habe ich welchen oder habe ich keinen? Ist es mal so und ein anderes Mal anders? Oder pendelt sich mein Glaubenspegel irgendwo in der Mitte ein?



Ein Mann kommt zu Jesus und bittet ihn inbrünstig, seinem kranken Sohn zu helfen. „Wenn du etwas kannst, so hilf uns!“, sagt der Vater zu Jesus. Der wiederum antwortet: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ (Lukas 14)

Der Ball ist zurückgespielt und liegt wieder beim Vater. Auf dessen Glaube kommt es plötzlich an. Wer Glauben, Zutrauen, Vertrauen hat, für den ist nichts unmöglich. Der Vater ahnt, dass es genau so ist: Vertrauen ist gefragt, Gott-Vertrauen. Irgendwo hat er das in sich. Dann aber wieder spürt er seine Verzweiflung, seine Zweifel und er denkt sich: „ich kann nicht glauben, ich habe meinen Glauben verloren“.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“, bricht es aus dem Mann heraus. Und was so klingt wie ein Widerspruch in sich ist Ausdruck einer großen Wahrheit: unser Leben bewegt sich zwischen Antipoden. Zwischen Hass und Liebe, zwischen Nähe und Distanz, zwischen einem tiefen Urvertrauen und einem grundlegendem Zweifel.

Halte ich diese Spannung aus? Und kann ich akzeptieren, dass mein Leben gerahmt ist von der Erkenntnis „ich glaube“ und der Bitte „hilf meinem Unglauben“? Wenn sich unser Glaubenspegel dazwischen befindet sind wir gehalten. Und letztlich ist damit das Glaubensglas nicht so leer wie gedacht - es ist halbvoll!

Herzlichst,
Ihr Pf. Carsten Stei

Aktuelles

Wechsel im Gemeindebüro



Unsere langjährige Gemeinsekretärin Kerstin Schott hat eine neue Herausforderung angetreten und arbeitet nun für das Evangelische Dekanat Darmstadt. Neu zu uns ins Büro kommt dafür Sandra Schultheis. Die 28-jährige Haingründerin freut sich auf die neue Aufgabe in der Verwaltung unserer Kirchengemeinden. In den Gottesdiensten an Silvester haben wir Kerstin Schott feierlich verabschiedet und Sandra Schultheis herzlich willkommen geheißen. Beiden wünschen wir für ihre neuen Aufgaben Gottes reichen Segen.

Umgestaltung der Lützelbacher Kirche



Was lange währt, wird endlich gut. Nach einigen Jahren der Überlegungen, Planungen und Prüfungen geht es jetzt mit der Umgestaltung unserer Bergkirche in Lützel-Wiebelsbach voran. Architekt Arno Klinkenberg hat dem Bauausschuss der Kirchengemeinde erste Entwürfe vorgestellt, die jetzt beraten und bearbeitet werden. Fest steht, dass die Kirche an der Seite zur Friedhofshalle einen Anbau mit Toiletten, Küche, Garderobe und Sakristei bekommt und der Kirchenraum so umgestaltet wird, dass er flexibel nutzbar ist. Außerdem werden wir die Heizung erneuern und das Raumklima verbessern. Sobald sich der Kirchenvorstand für eine Entwurfsplanung entschieden hat, werden wir die Pläne der Öffentlichkeit vorstellen.

Musikalische Abendgottesdienste „Owwends uffm Bäisch“

Programm 2020 - jeweils um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Lützel-Wiebelsbach

26. Januar: Kirchenchor Seckmauern



Wenn ein neues Jahr beginnt freuen wir uns jedesmal, dass uns der Evangelische Kirchenchor aus Seckmauern im Januar mit einer bunten Mischung aus seinem aktuellen Konzertprogramm erfreut. So ist es auch dieses Mal wieder!

23. Februar: Werner Hucks, Gitarre



Mit dem warmen, romantischen Klang seiner Gitarren und seiner sanften, kraftvollen und temperamentvollen Spielweise nimmt uns Werner Hucks mit auf eine äußere Reise durch verschiedene Länder und Kontinente, aber auch auf eine innere Reise der Seele hin zu Gott.

29. März: Die Tontäubchen, Saxophon / Gesang



Anke Rible und Michaela Tischler begeistern mit ihrem Akustik-Duo überall dort, wo kurzweilige musikalische Unterhaltung gewünscht ist. Die beiden Frauen spielen und singen aktuelle Lieder, Dancefloor-Klassiker, Evergreens und Schlager.

26. April: Kammerchor Baden-Württemberg



Mit seinem aktuellen A-Cappella-Programm „Singet!“ bringt der Kammerchor Baden-Württemberg großartige Chorwerke von Monteverdi, Gabrieli, Schütz, Bach, Mendelssohn und Distler mit, die sich alle auf den Psalm 98 beziehen: „Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder!“

31. Mai: Jasmin Eisert / Lisa Zöller



Am Pfingstsonntag werden wir zwei Musikerinnen aus der „bayrischen Nachbarschaft“ zu Gast haben, die uns ein „geistreiches“ Musikereignis bescheren. Jasmin Eisert ist als Gesangssolistin bei Kirchnauftritten und Musicalprojekten unterwegs und Lisa Zöller hat uns schon letztes Jahr mit Ihrem virtuosens Geigenspiel erfreut.

28. Juni: Ensemble Aygenart



Die Künstler Vera Nitsch (Akkordeon), Jens Horn (Gitarre) und Burkhard Horn (Dudelsack) haben mit Intuition und Improvisation ihre „aygene“ Art zu musizieren entwickelt. Die Grundlage ihres Repertoires bilden traditionelle Stücke und Tänze aus verschiedenen Ländern und Epochen.

26. Juli: Manuel Kelber-Bender & friends



Manuel Kelber-Bender kommt mit zwei Sängerinnen „uffm Bäisch“, die von ihm abwechselnd an Orgel und Klavier begleitet werden: Anastasia Lindner aus Lauterbach und Musicaldarstellerin Luise Schlingmann aus Darmstadt. Gemeinsam präsentieren sie uns ein buntes Programm von klassischer Musik bis hin zum Musical.

30. August: Samuel Jersak, Klavier



Der Pianist und Musikproduzent Samuel Jersak war schon als Begleitung von Sarah Kaiser bei uns „uffm Bäisch“. Jetzt kommt der einfühlsame Pianist solo nach Lützelbach und nimmt uns mit auf eine kleine musikalische Weltreise irgendwo zwischen Jazz, Gospel und Pop.

27. September: Elke Braun, Gesang



Lebenslieder zum Mitsingen und Zuhören hat Elke Braun, Musikerin aus Rostock, im Gepäck. Ihre Lieder entstehen im Dialog zwischen biblischen Texten und gegenwärtigen Erfahrungen. Verblüffend umgangssprachliche Texte treffen auf Melodien, die hängen bleiben - im Ohr und im Herzen.

25. Oktober: Duo ALAKUS, Handpan und Baß



Sphärische Klänge auf Handpan/Hang, gerdet von tiefen Tönen, gespielt auf Akustik- und Kontrabass. ALAKUS lädt ein auf eine instrumentale Reise zwischen Himmel und Erde. Mal meditativ, mal perkussiv entstehen Klangkompositionen, die Ruhe und Lebendigkeit zugleich ausstrahlen.

29. November: Blech Pur



Letztes Jahr war Landesposaunenwart Frank Vogel mit vielen jungen Nachwuchsmusikern bei uns in Lützelbach. Jetzt kommt er mit „Blech Pur“ zu uns. Das Ensemble besteht aus ambitionierten Nachwuchsmusikern und erfahreneren Mitgliedern, die Posaunenchoräle in der Region leiten oder in weiteren attraktiven Ensembles mitwirken.

27. Dezember: Bernd Genz, Orgel



Bernd Genz ist als Organist in Reinheim tätig. Auch bei uns hat er schon mehrmals an der Orgel gesessen und sein Können unter Beweis gestellt. Jetzt bringt er uns ein nachweihnachtliches Konzertprogramm zu Gehör und zeigt uns, welche Klänge in unserem wunderbaren Kircheninstrument schlummern.

Rückblick

Musikalische Highlights im Dezember

Der Dezember war von mehreren musikalischen Höhepunkten geprägt. Am 1. Advent gestalteten Johannes Kraiß und Isabell Goldhammer den Musikalischen Abendgottesdienst „Owwends uffm Bäisch“.



Der letzte Sonntag des Jahres wurde von der Weihnachts-Pop-Kantate „Anno Domini“ geprägt, die der Theologe und Liedermacher Heiko Bräuning unterstützt von Michael Gundlach am Klavier und der Singgemeinschaft Kirchbrombach/Zell unter der Leitung von Carsten Stein mit nach Lützelbach brachte.



Die letzten Gottesdienste des Jahres wurden von Jasmin Eisert mitgestaltet, die zum Jahreswechsel passende Lieder im Gepäck hatte.



Ausblick

„Owwends uffm Bäisch“ am 23. Februar



Es ist Faschingssonntag, aber vielleicht haben Sie Lust auf leise Töne und feine Klänge? Dann sind Sie beim Musikalischen Abendgottesdienst in der Lützel-Wiebelsbacher Kirche genau richtig. Einer der profiliertesten akustischen Gitarristen Deutschlands kommt „uffm Bäisch“. Mit dem warmen, romantischen Klang seiner Gitarren und seiner sanften, kraftvollen und temperamentvollen Spielweise nimmt uns Werner Hucks mit auf eine äußere Reise durch verschiedene Länder und Kontinente, aber auch auf eine innere Reise der Seele hin zu Gott.

Steh auf und geh! Weltgebetstag am 6. März



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020. Frauen aus Simbabwe haben den Bibeltext zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In diesem Weltgebetstags-Gottesdienst erfahren wir: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen in und für Simbabwe.

In Lützelbach haben Frauen diesen Gottesdienst vorbereitet und laden herzlich ein zum Gottesdienst um 19 Uhr in die Katholische Kirche.